**Drehen auf der Töpferscheibe**

Bildungsurlaub Dozentin : Ines Lang

Montag bis Freitag, tägl. 10 – 16 Uhr, entspricht 40 UE

Die Entstehung eines Gefäßes auf der Töpferscheibe ist ein besonderes Erlebnis.
In diesem Kurs, der sich gleichermaßen an Anfänger und Fortgeschrittene richtet, werden die Grundlagen des Drehens auf der Scheibe gelehrt.
Der Kurs bietet im Kontext der Bearbeitung von Ton die Möglichkeit Fähigkeiten zu Erlernen, um eigene Projekte anleiten zu können. Neben der Technik des Drehens steht das nachhaltige Material Ton in seiner Vielfältigkeit und seinen Möglichkeiten im Fokus, auf individuelle Fragen wird eingegangen.
In der Zentrierung auf ein Keramik Projekt vermitteln wir dabei ebenfalls Fähigkeiten wie Ausdauer, Fokussierung und Konzentration. Toleranz mit sich und dem Produkt führen zu Gelassenheit und Entspannung.

Ziel der Bildungswoche ist es, bei den Teilnehmenden die Freude am Werkstoff Ton durch die Faszination des Drehens auf der Töpferscheibe zu wecken und zu intensivieren und Sie zu befähigen eigene Projekte mit Teilnehmenden durchzuführen und anzuleiten.
Für alle die im beruflichen Alltag eine Verbesserung ihrer kreativen Fähigkeiten und das Lernen von fokussierter Arbeit verbessern möchten. Der Kurs fördert Kreativität, Kenntnisse von Formen, Farbe, Material. Die Arbeit an der Töpferscheibe erfordert Vorstellungsvermögen, die Umsetzung einer Idee, Geschicklichkeit, Konzentration und Ausdauer. Sie erlernen zudem über die Arbeit Prozesse zu vereinfachen, zu spüren, wann etwas verändert, verbessert oder von vorne begonnen werden sollte. All diese Fähigkeiten nützen Ihnen in jedem beruflichen Kontext, daher sind alle Interessierten herzlich willkommen.

Diese Veranstaltung ist aufgrund ihres beruflichen Bezugs als Bildungsurlaub anerkannt.
Es ist sinnvoll, bereits in Ihrem Antrag bei Ihrem Arbeitsgeber den beruflichen Bezug explizit herzustellen. Der berufliche Bezug kann je nach Berufsgruppe unterschiedlich ausgeprägt sein, wodurch es zu einer Versagung durch den Arbeitgeber kommen kann.

**Ablaufplan**

**Montag** – Begrüßung - Vorstellung des Wochenprogramms - Material - und Werkstatteinführung - Vorführung der Drehtechnik - Ton zentrieren üben - Arbeit an ersten Gefäßen

**Dienstag** - Erlerntes wiederholen, Zentrieren üben, Grundlage des Drehens vertiefen - Vorführung verschiedener Griffe und Techniken - Erklärung zentraler Handgriffe der Formgebung (Druck, Gegendruck, enger, weiter) - Weiterarbeit an eigenen Gefäßen

**Mittwoch** - Skizieren von Gefäßen nach eigenen Vorstellungen - Vertiefung der Grundtechniken - Praktische Umsetzung gewünschter Formen - Vorführung des Abdrehens / von Abdrehtechniken - Abdrehen der entstandenen Gefäße

**Donnerstag** - Drehen weiterer Gefäße - Einführung in die Technik des Henkelns und Ansetzens - Vorstellung und Anwendung verschiedener Dekorationsarten: Stempel, Ritzen, Engoben...

**Freitag** - Fertigstellung der eigenen Arbeiten - Vertiefung der Drehens - Abschlussrunde